

**Protokoll
über die 4. Sitzung des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und
Umlandbeziehungen am 02.12.2004**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Menzlin, Thoralf PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Güll, Gerd FDP

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd PDS
Jäger, Armin Dr. CDU
Niesen, Dieter SPD
Pelzer, Karla CDU
Renner, Monika CDU
Teubler, Ulrich BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Zischke, Thomas SPD

Verwaltung

Claussen, Norbert Oberbürgermeister
Frisch, Ulrich
Lippert, Björn
Meer, Ludger
Schlick, Stefan
Schmitt, Hans-Ulrich
Vogt, Petra
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Herr Glaser

Leitung: Thoralf Menzlin

Schriftführer: Gabriele Schulz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 22.09.2004 (öffentlicher Teil)

 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 19.10.2004 - Sondersitzung - (öffentlicher Teil)

3. Information durch den Vertreter des Städte- und Gemeindetages, Herrn Glaser

5. Übernahme der Aufgaben der Standesamtsaufsicht durch die Landeshauptstadt Schwerin für den Landkreis Ludwigslust
Vorlage: 00325/2004

6. Sonstiges
 - 6.1. Beratung des Vorschlages für den Sitzungskalender 2005

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen, Herr Menzlin, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Verwaltungsmitarbeiter und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben.

Herr Dr. Jäger meldet sich zu Wort, um folgenden Sachverhalt vorzubringen:

Der Ausschuss hat in der heutigen Sitzung eine offizielle Stellungnahme abzugeben. Ein Vertreter der Aufsichtsbehörde darf nicht an einer solchen Sitzung teilnehmen (gemeint ist Herr Niesen, Büroleiter des Innenministers). Herr Dr. Jäger äußert seine Bedenken an der Unbefangenheit von Herrn Niesen. Er erachtet eine Teilnahme für unzulässig. Sollte die Teilnahme weiterhin stattfinden, müsste eine gerichtliche Klärung herbeigeführt werden.

Herr Niesen hingegen sieht keine Gefahr der Befangenheit. Im Gegenteil kann seine Teilnahme ausgesprochen hilfreich sein. „Die Diskussion ist unter der Würde des Ausschusses.“ Er wird an der Sitzung teilnehmen.

Daraufhin diskutieren die Ausschussmitglieder. Frau Pelzer stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen. Kurz darauf zieht sie den Antrag zurück, da Herr Niesen ordentliches Mitglied ist. Sie bittet, den Ausschuss zu vertagen.

Herr Glaser, Städte- und Gemeindegtag, bittet darum seine Meinung äußern zu dürfen. Dies wird ihm gestattet. Er weist darauf hin, dass gem. § 24 Kommunalverfassung im Zweifelsfall die Mehrheit entscheidet. Dies gilt für die Fachausschüsse entsprechend.

Der Ausschussvorsitzende schlägt das von Herrn Glaser aufgezeigte Verfahren vor und stellt die Nichtöffentlichkeit her. Er bittet alle Nichtmitglieder sowie auch Herrn Niesen als Betroffenen für die Zeit der Abstimmung den Raum zu verlassen. Nachdem dies geschehen ist, stimmen die Ausschussmitglieder wie folgt ab:

Ist der Ausschuss der Meinung, dass Herr Niesen befangen ist in Bezug auf die Beratung der Tagesordnungspunkte 3 und 4?

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

Damit ist festgelegt, dass Herr Niesen an den Tagesordnungspunkten 3 und 4 nicht teilnimmt.

Herr Dr. Jäger beantragt die Nichtöffentlichkeit für den Punkt „Handhabung des Anhörungsverfahrens ...“ (TOP 4).

Die o.g. Personen werden wieder in den Raum gebeten. Der Ausschussvorsitzende eröffnet Herrn Niesen, dass der Ausschuss mehrheitlich entschieden hat, ihn für die Tagesordnungspunkte 3 und 4 für befangen zu erklären. Der Tagesordnungspunkt 3 bleibt nach wie vor öffentlich. Für den

Tagesordnungspunkt 4 liegt ein Antrag auf Nichtöffentlichkeit vor.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 22.09.2004 (öffentlicher Teil)

Die Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 22.09.2004 (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 19.10.2004 - Sondersitzung - (öffentlicher Teil)

Die Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung vom 19.10.2004 (Sondersitzung) wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Information durch den Vertreter des Städte- und Gemeindetages, Herrn Glaser

Herr Glaser als Vertreter des Städte- und Gemeindetages informiert die Ausschussmitglieder über den Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und weist auf darin enthaltene Probleme hin (Kostenfolgeschätzung, Kreisumlage, Sparkassen, eigener Wirkungskreis).

Er empfiehlt dem Ausschuss, die Problematiken Finanzen und Personal in der Stellungnahme besonders hervorzuheben.

Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet Herr Glaser Fragen der Ausschussmitglieder.

Nachdem der Ausschussvorsitzende sich bei dem Vertreter des Städte- und Gemeindetages bedankt, verlässt Herr Glaser gegen 18.00 Uhr die Ausschusssitzung.

**zu 5 Übernahme der Aufgaben der Landesamtsaufsicht durch die Landeshauptstadt Schwerin für den Landkreis Ludwigslust
Vorlage: 00325/2004**

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

- Frau Pelzer erwartet einen Vorschlag durch die Verwaltung zur Klärung der Frage, ob Herr Niesen an den Beratungen teilnehmen darf. Es wird eine Antwort darauf zur nächsten Sitzung zugesagt.

- Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Termin 22.12.2004 als nächsten Sitzungstermin zu belassen, evtl. zur Klärung inhaltlicher Dinge.

zu 6.1 Beratung des Vorschlages für den Sitzungskalender 2005

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag des Sitzungskalenders für das Jahr 2005 zu.

gez. Thoralf Menzlin

Ausschussvorsitzende/r

gez. Gabriele Schulz

Protokollführer